

## Pressemitteilung

Westfaelische Wilhelms-Universität Münster

Norbert Frie

17.04.1997

<http://idw-online.de/de/news1661>

keine Art(en) angegeben  
Gesellschaft  
überregional

## Vorlesungen zur Philosophie

upm-Pressemitteilung der Universitaet Muenster 107/97 - 17. April 1997

Vorlesungen zur Philosophie

Start am 24. April mit Prof. Dr. Ernst Tugendhat

Einer der bedeutendsten und meistdiskutierten Philosophen der Gegenwart, Prof. Dr. Ernst Tugendhat, kommt Ende April nach Muenster. Sein oeffentlicher Vortrag ueber "Egalitarismus und Universalismus" am 24. April um 20 Uhr im Hoersaal F2 des Fuerstenberghauses am muensterschen Domplatz eroeffnet eine neue Veranstaltungsreihe an der Westfaelischen Wilhelms- Universitaet: Im Rahmen der "Muensteraner Vorlesungen zur Philosophie", die das Philosophische Seminar von nun an jaehrlich mit freundlicher Unterstuetzung der Buchhandlung Regensburg veranstalten wird, sollen bekannte Philosophinnen und Philosophen aus dem In- und Ausland nach Muenster eingeladen werden, um hier einen oeffentlichen Vortrag zu halten und in einem eintaegigen Kolloquium mit Studierenden und Lehrenden des Philosophischen Seminars ueber ihre Arbeiten zu diskutieren.

Ernst Tugendhat, der erste Referent der neuen Reihe, wurde 1930 in Bruenn geboren. 1938 wanderte seine Familie in die Schweiz und 1941 nach Venezuela aus. Er studierte in Stanford/USA und in Freiburg, wo er auch 1956 promoviert wurde. Einen Studienaufenthalt von 1956 bis 1958 in Muenster folgte die Assistentenzeit in Tuebingen. Von 1966 bis 1975 war er Professor in Heidelberg, von 1975 bis 1980 Mitarbeiter am Max-Planck- Institut zur Erforschung der Lebensbedingugnen der wiissenschaftlich-technischen Welt in Starnberg und anschliessend Professor in Berlin. Seit seiner Emeritierung im Jahr 1992 hat er Gastprofessuren in Santiago/Chile, Konstanz, Zuerich und Wien wahrgenommen.

Der Philosoph ist zunaechst mit Studien zu Aristoteles, Husserl und Heidegger hervorgetreten. In den 70er Jahren wurde er vor allem durch zwei Buecher beruehmt, die sich um eine Vermittlung der angloamerikanischen sprachanalytischen Philosophie mit Elementen der deutschen philosophischen Tradition bemuehten. Seit Beginn der 80er Jahre hat Tugendhat vor allem auf dem Gebiet der Ethik publiziert. Er gilt als ein aufmerksamer und kritischer Beobachter und Kommentator des politischen Geschehens in Deutschland.

Zypern und die Archaeologie

Muenster (upm) Die Bedeutung Zyperns aus dem Blickwinkel der vorderasiatischen Archaeologie behandelt Prof. Dr. Reinhard Dittmann, Hochschullehrer fuer Altorientalische Altertumskunde an der Universitaet Muenster, am 24. April 1997 in einem oeffentlichen Vortrag, der um 18.15 Uhr im Hoersaal F2 des Fuerstenberghauses am muensterschen Domplatz 20-22 beginnt.

Mit dieser Veranstaltung wird die Ringvorlesung "Zypern - Kreuzweg der Kulturen" des Instituts fuer interdisziplinäre Zypern-Studien im Sommersemester 1997 fortgefuehrt.